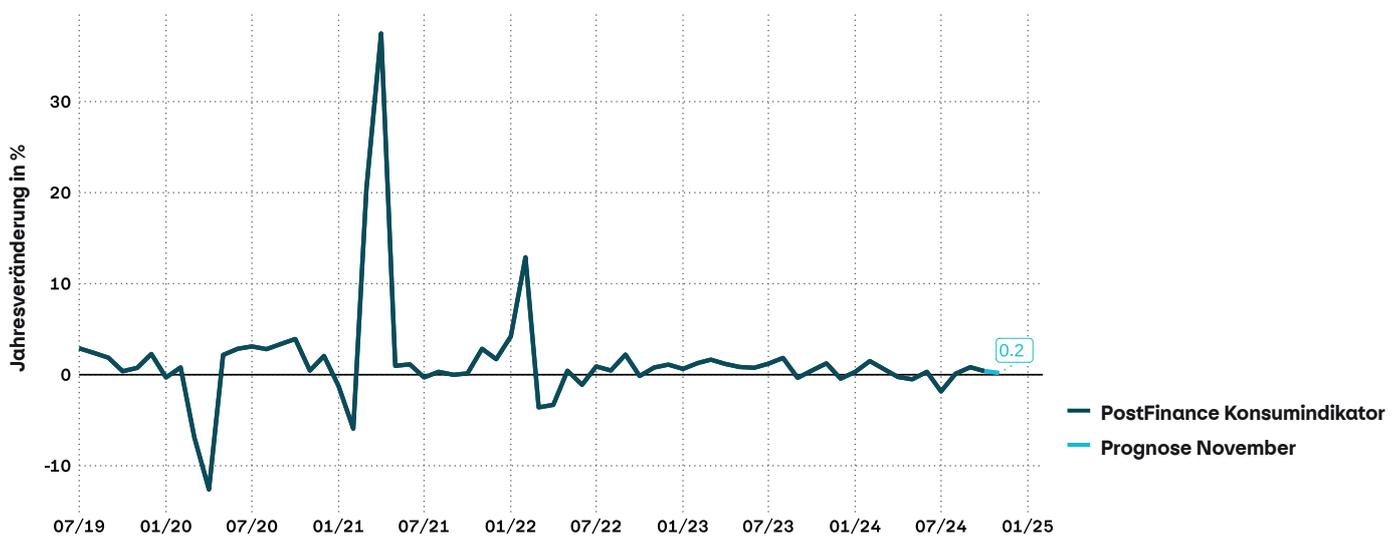


Black-Friday-Einkäufe prägen den November-Konsum

Wie erwartet waren die Konsumausgaben der Schweizer Bevölkerung im November markant höher als in den Vormonaten. Ein deutlicher Black-Friday-Effekt machte sich vor allem bei den Computer- und Elektronikartikeln sowie bei den Warenhausumsätzen bemerkbar. Im Vergleich zum November 2023 lagen die Konsumausgaben jedoch nur um 0,2 Prozent höher. Dies unterstreicht die Erkenntnisse der letzten Monate: Der Schweizer Konsum hat sich zwar stabilisiert, eine nachhaltige Erholung der inländischen Nachfrage ist jedoch weiterhin nicht in Sicht.

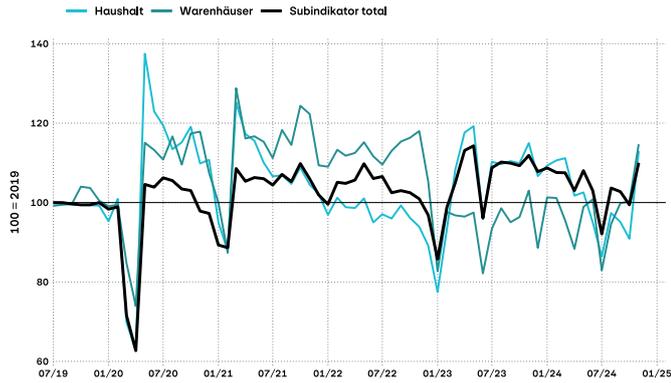
PostFinance Konsumindikator



Mit 2,5 Mio Kund:innen gehört PostFinance zu den grössten Finanzinstituten der Schweiz. Jeden Monat werten wir anonymisiert die Zahlungstransaktionen unserer Kundinnen und Kunden aus. Dies ermöglicht es uns, zeitnah abzuschätzen, wofür die Schweizer Bevölkerung monatlich ihr Geld ausgibt. Gleichzeitig liefern die aggregierten Zahlen aussagekräftige und zeitnahe Hinweise über volkswirtschaftliche Entwicklungen in der Schweiz. Der PostFinance Konsumindikator zeigt die um Verkaufs- und Feiertagseffekte bereinigten Konsumausgaben im Jahresvergleich. Neben dem Hauptindikator haben wir saisonbereinigte Konsumindikatoren entwickelt, die Ausgaben für spezifische Güter und Dienstleistungen umfassen («Alltag & Haushalt», «Beauty & Wellness», «Spass & Freizeit» und «Reisen»). Der Hauptindikator wird in jährlichen Wachstumsraten publiziert, die Subindikatoren werden als Indizes dargestellt.

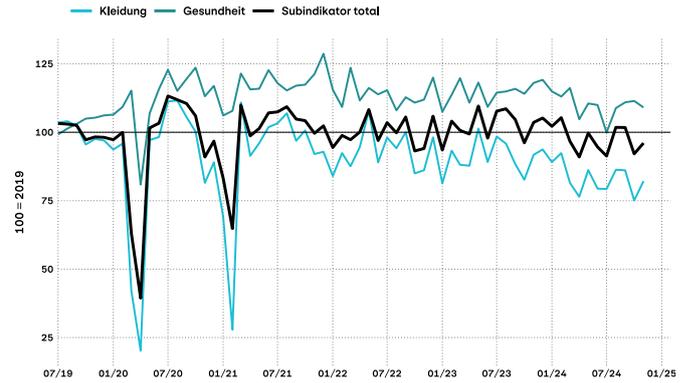


Subindikator «Alltag & Haushalt»



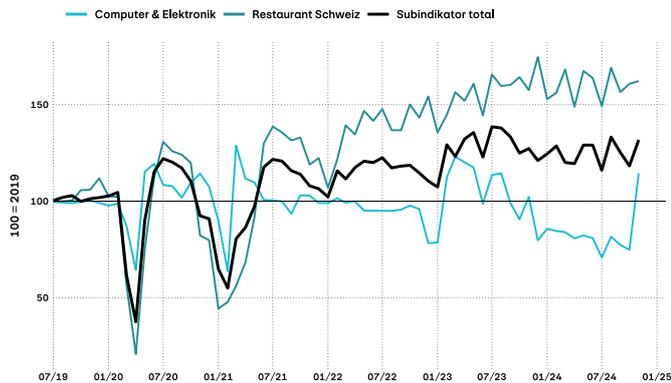
Die Ausgaben für Güter des täglichen Bedarfs lagen im November deutlich über dem Durchschnitt der letzten sechs Monate. Insbesondere die Ausgaben für Haushaltsartikel sowie für Warenhäuser stiegen deutlich an.

Subindikator «Beauty & Wellness»



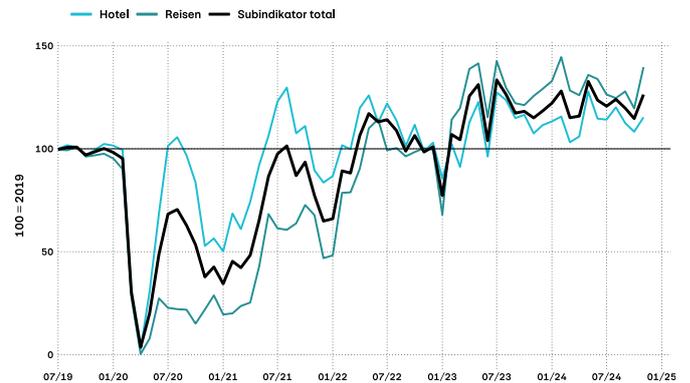
Der Subindikator «Beauty & Wellness» verzeichnete einen leichten Anstieg. Dies ist auf einen Zuwachs bei den Bekleidungskäufen im vergangenen Monat zurückzuführen. Etwas weniger wurde hingegen für Gesundheitsbehandlungen ausgegeben.

Subindikator «Spass & Freizeit»



Die gesamten Freizeit Ausgaben bewegten sich im vergangenen Monat im üblichen Rahmen. Dies, obwohl die Schweizer Bevölkerung aufgrund des Black Friday deutlich mehr für Computer- und Elektronikartikel ausgab als in den letzten Jahren. In anderen Konsumbereichen, wie z. B. bei Restaurantbesuchen, war hingegen kaum ein Anstieg zu verzeichnen.

Subindikator «Reisen»



Die Schweizer Bevölkerung bleibt reisefreudig. Im vergangenen Monat stiegen sowohl die Ausgaben für Hotels als auch für Reisearrangements leicht an.



Beat Wittmann
Leiter Investment Office

PostFinance AG
Investment Office
Mingerstrasse 20
3030 Bern

postfinance.ch/marktmeinung